Selbsthilfegruppen und Angehörigengruppe im Suchtbereich

Neue Angehörigengruppe in der PAUKE

In unseren **Selbsthilfegruppen für direkt von Sucht Betroffene** treffen sich Menschen mit einem gemeinsamen Ziel: Ein zufriedenes, glückliches Leben ohne Drogen- und/oder Alkoholabhängigkeit zu führen. Auf dem Weg dorthin helfen das Wissen, die Erfahrung und die Unterstützung der TeilnehmerInnen dem Einzelnen, das Leben neu zu gestalten bzw. die Abstinenz zu stabilisieren. Verantwortung übernehmen, sich mit Konflikten und Problemen auseinandersetzen, sich selbst und seine Mitmenschen ernst nehmen. Diese Fähigkeiten werden durch den vertrauensvollen Rahmen und die Anerkennung der Gruppe, aber auch durch gemeinsame Freizeitaktivitäten gefestigt.

In der **Angehörigengruppe** treffen sich Familienangehörige, die häufig als Eltern, aber auch als PartnerInnen die schmerzliche Erfahrung machen, wie schwer es ist, einem geliebten Menschen zu helfen, der suchtgefährdet oder gar manifest abhängig ist. Süchtiges Verhalten verändert die ganze Familie. In der Angehörigengruppe fühlen sich die TeilnehmerInnen verstanden, angenommen. Es gibt keine schnellen Ratschläge, keine Schuldzuweisungen; manchmal werden zu speziellen Themen professionelle Experten eingeladen. Die Stärke der Gruppe bleibt jedoch v.a. der Austausch und das Verständnis füreinander.

Selbsthilfegruppen:
Dienstagsgruppe: 19:00 – 21:00 Uhr
Donnerstagsgruppe: 19:00 – 21:00 Uhr

Angehörigengruppe:
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
17:30 - 19:30 Uhr

Informationen unter:
Tel.:0228-60475-16 oder ambulante-beratung@pauke-life.de

Treffpunkt:
PAUKE - LIFE- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43, 53115 Bonn

„Die Gruppe ist stets mehr
als die Summe ihrer Mitglieder.“